

Letzte Spieltage Rückrunde Saison 2022/23

Da die letzten vier Begegnungen verloren wurden, reichte den 1.Herren des CVJM Kelzenberg der klare Sieg gegen TG Neuss Anfang März nicht mehr aus, um die rote Laterne in der Bezirksklasse endgültig abzugeben. Die drei letzten Teams liegen zum Saisonschluss mit 9:35 Punkten und jeweils vier Saisonsiegen und einem Remis alle gleichauf. Das Team davor hat sogar nur 2 Siege eingefahren, sich allerdings mit 6 Unentschieden gerettet. So müsste das Team um Mannschaftsführer André Buntbroich Anfang Mai noch einmal in zwei Begegnungen in Krefeld um einen Platz in der neuen 1.Bezirksliga kämpfen. Doch da Tim Biederbeck seinen Lebensmittelpunkt mehr Richtung Wuppertal verlagern wird, nehmen die 1.Herren nicht an den Relegationsspielen teil und haben dann in der nächsten Saison auch die Chance, auch unter der Woche zu spielen. Denn der Grund für die enttäuschende Platzierung ist zu großen Teilen in der häufigen Ersatzstellung zu suchen. Auch in der Rückrunde kamen Kelzenberger Spieler aus der zweiten, dritten, vierten und fünften Mannschaft in der Bezirksklasse zum Einsatz. Dies heißt jetzt nicht, dass die Stammspieler eine überragende Saison gespielt hätten, allerdings mussten sie ja auch oft in ein höheres Parkreuz aufrücken.

Tim holte an Position 2 mit 7:6 Siegen als Einziger ein positives Ergebnis. Elmar Brunn mit 7:12 Siegen in der Rückrunde war dann schon der Zweitbeste. Dass es im Doppel geschlagene 16 Kelzenberger Paarungen gab, (in der gesamten Saison sogar 24) sagt wohl alles über die konfuse Personalsituation aus.

Die 2.Herren des CVJM verloren ihre letzten Begegnungen in der 1.Kreisklasse in der abgelaufenen Saison und belegten am Ende damit im unteren Mittelfeld den 7.Tabellenplatz mit 26:46 Punkten. Ralf Maywald war mit 9:7 Siegen bester Rückrundenspieler im Team. Mannschaftsführer Tim Müller kam in der Rückrunde an Position 1 auf eine ausgeglichene Bilanz von 7:7; das neue Doppel Reipen/Lüngen überraschte mit einer 6:2 Bilanz.

Die 3.Herren landeten zu Saisonende auf dem fünften Platz und damit noch in der oberen Hälfte. Dies war einem super Endspurt zu verdanken – von den letzten 6 Begegnungen ging keine mehr verloren. Claus Dürselen hatte mit 11:5 Siegen die beste Bilanz; aber auch Frank Kosch, Willibert Steurer und Frank Dahmen konnten sehr zufrieden sein. Kosch/Conen behielten im Doppel mit 3:0 eine makellose Bilanz; die etatmäßigen Doppel konnten da nicht mithalten.

Die beste Platzierung alle Teams des CVJM schaffte die 4.Mannschaft. Die Remiskönige schafften mit 7 Siegen, 7 Unentschieden und nur 2 Niederlagen den vierten Platz. Michael Lindner und Fee Merkens erspielten sich eine positive Bilanz; Mannschaftsführer Dirk Ischen hatte dagegen eine eher durchwachsene Saison. Robin Nilgen wurde in der Rückrunde 6x eingesetzt und erspielte sich eine beachtliche 6:6 Bilanz.

Platz 9 für die Fünfte des CVJM Kelzenberg. Thomas Merkens, Lea Merkens, Axel Niebisch und Christian Deussen waren hier die Stammbesetzung. Zum Ende der Saison stand auch wieder Detlef Böcker zur Verfügung. Aber keiner von ihnen schaffte eine ausgeglichene Bilanz und so wurde wie schon in der Hinrunde nur ein Spiel gewonnen.

Die 6.Herren schließlich belegten den vorletzten Rang in ihrer Gruppe. Jutta Arndt und Roland Tepler spielten immer, hatten im oberen Parkreuz aber einen schweren Stand. Michael Steuermann war mit sechs Einzelsiegen in der Rückrunde sehr zufrieden und auch Juppi Wolf war mit einer ausgeglichenen Bilanz von 5:5 voll im Soll. Das intensive Doppeltraining dieses Teams, das man wöchentlich sehen kann, konnte man in der Ergebnisliste leider gar nicht erkennen. Da ist in der nächsten Saison noch Luft nach oben.